



<https://biz.li/3joc6>

## RADFAHRAKTIONSWOCHEN DER POLIZEIDIREKTION HANNOVER

Veröffentlicht am 19.04.2019 um 15:45 von Redaktion AltkreisBlitz

Ab dem kommenden Dienstag, 23. April 2019, bis zum Sonntag, 28. April, führt die Polizeidirektion Hannover "Fehlverhalten von und gegenüber Radfahrern" durch, um das Bewusstsein der Radfahrenden im Straßenverkehr zu erhöhen. Auch in der Landeshauptstadt bei den Kontrollen..

Im vergangenen Jahr registrierte die Polizei Hannover Hannover. Dies entspricht einem prozentualen Anstieg. Die Behörde sieben getötete, 229 schwerverletzte sowie 1.200 leichtverletzte Radfahrer. Die Verkehrssicherheitsarbeit ist daher die Reduzierung der Anzahl der Unfälle einen großen Stellenwert auf der Agenda der Polizei. Die Polizeidirektion Hannover daher Schwerpunktkontrollen an den Hauptverkehrsachsen und dem hannoverschen Umland durch. Hierbei wird nicht nur ein falsches Verhalten von Radlern wird verfolgt. Bereits in dieser Woche haben Einsatzkräfte der Polizeiinspektion Süd Schwerpunktkontrollen in dieser Thematik durchgeführt. Dabei sind jedoch die sogenannten "gelben Karten" bei einem Fehlverhalten verteilt worden. Dies bedeutet, dass konkret mündliche Verwarnungen ausgesprochen wurden. Die Beamten haben im gesamten Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Süd (auch Polizeikommissariate Misburg, Laatzen und Südstadt) kontrolliert. Die Zahlen im Einzelnen: 402 Verkehrsteilnehmer wurden speziell auf ein Fehlverhalten angesprochen. 370 von ihnen haben dabei eine gelbe Karte erhalten. Häufigster Verstoß war ein Fahren auf Gehwegen durch Radfahrende (225 Mal). Darüber hinaus konnten die Beamten am Dienstag, 16. April, 13:20 Uhr, einen Fahrraddiebstahl aufklären. Der 40-jährige Radler hatte das Fahrrad offenbar kurz zuvor in Misburg am Meyers Garten entwendet. Bei der Durchsuchung des 40-Jährigen fanden die Beamten ein durchgekniffenes Schloss und Aufbruchswerkzeug. Das hochwertige Fahrrad wurde sichergestellt und konnte an den rechtmäßigen Eigentümer ausgehändigt werden.

